

# KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

**POSTSCHLISSFACH 163**

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976  
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536  
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig  
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:  
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris  
Nr. 1100-51, Warschau Nr. 194172, Zürich Nr.  
21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche Credit-  
Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank, Leipzig  
Girokonto Nr. 7213 bei d. Reichsbank, Leipzig  
Erfüllungsort: Leipzig • Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

An das  
Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde,  
Berlin NW 7.  
Charlottenstr. 41.

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17<sup>30</sup> UHR · SONNABENDS BIS 13<sup>30</sup> UHR

MEIN ZEICHEN Dr. O/Ho.

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

28. April 1943.

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich habe inzwischen das übersandte 1. Teilmanuskript des 9. Schriftenbandes flüchtig durchgesehen. Bevor ich es zum Drucker gebe, wird es wohl besser sein zu warten, bis Herr Dr. Olbrich mit diesem Manuskript nochmals nach Berlin kommt, um mit Ihnen und mit Herrn Dr. Erdmann die Einzelheiten des Satzes durchzusprechen. Schon bei flüchtigem Blättern fiel mir auf, dass in dem Manuskript sichtlich verschiedene Teile enthalten sind, die im Satz nicht alle in gleicher Weise behandelt und mit gleichgrosser Schrift gesetzt werden können. Die zahlreichen Textzitate, die Anmerkungen und ähnliche Stellen müssen wohl verschieden behandelt werden. Im Gegensatz zu den früheren Bänden fehlt diesmal jede Anweisung für den Setzer. Ueberraschend und neu ist auch die reichliche Anwendung griechischen Textes. Dies wird natürlich auch nennenswerte Mehrkosten verursachen, sodass der Band wesentlich teurer werden wird, als die bisher erschienenen Bände, falls nicht die Mehrkosten durch einen Zuschuss gedeckt werden können.

Ausserdem sind dem Manuskript 2 Photos beigelegt, deren Reproduktion ebenfalls noch der Besprechung bedarf. Es sollen aber nach der Vorbemerkung 4 Abbildungen aufgenommen werden.

Bei den beiden anderen Abbildungen gibt der Autor zwar die literarische Quelle an. Ich kann aber die Besorgung der Vorlagen aus diesen